

Frank Böckelmann  
Theorie der Massenkommunikation

Das System hergestellter Öffentlichkeit,  
Wirkungsforschung und gesellschaftliche  
Kommunikationsverhältnisse

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

<i>Massenkommunikation im Prozeß der Auflösung bürgerlicher Öffentlichkeit</i>	7
Implikationen des Öffentlichkeitsprinzips	7
Die Auflösung der bürgerlichen Öffentlichkeit	12
Exkurs: Selektivität des Erlebens und organisierte Kommunikation. Ein systemtheoretischer Bezugsrahmen	19
Hergestellte Öffentlichkeit	28
Massenmedien, Massenkommunikation	33
Die allgemeine Funktion der Massenkommunikation	42
Politisches System und organisierte öffentliche Meinung	53
Willkürliche Selektivität	60
Techniken der Überschreitung von Wahrnehmungsschwellen	79
<i>Die Beschränktheit der Wirkungsforschung als Ausdruck isolierender Massenkommunikation</i>	94
Die Verfänglichkeit der Wirkungsfrage	94
Der Gegenstand der Wirkungsforschung	101
Die Bestärkungshypothese und die Theorie der vermittelnden Faktoren	108
Primärgruppen im Einflußprozeß	125
Intention und Gestaltung der Aussage als abhängige Variablen	147
Verhaltensmotivationen als Leitvariablen (Konsistenzmodelle)	173
Langfristige Wirkungen	188
Worin besteht das Potential der Massenkommunikation?	207
<i>Strukturwandel gesellschaftlicher Kommunikation</i>	239
Konturen gesellschaftlicher Kommunikationsverhältnisse	239
Reformbestrebungen: Mitbestimmung und Publikumsbeteiligung	263
Interaktion als Massenkommunikation	290